

EINLADUNG

13. Wunsiedler Forum zum Thema: „Demokratie und Menschenwürde schützen – kein Platz für Hass und Hetze im Netz“

**Montag, 12. Oktober 2020 | 10.00 – 16.30 Uhr | Fichtelgebirgshalle,
Wunsiedel**

Ohne die Plattform „Telegram“ wären die Verschwörungsideolog/innen im Kontext der Corona-Gesundheitspolitik nicht handlungsfähig. Selbst Facebook löscht jetzt den einen oder anderen gefakten Beitrag des amtierenden US-Präsidenten. Renate Künast hat erst in einem zweiten Gerichtsverfahren erreichen können, dass die allerschlimmsten (frauenfeindlichen) Beleidigungen und Bedrohungen im Netz strafrechtlich geahndet werden. Und die Attentate von Halle, Hanau und Christchurch sind ohne das Internet schlichtweg nicht denkbar.

Grund genug also, dass wir uns beim dreizehnten **Wunsiedler Forum** am Montag, dem **12. Oktober 2020** von **10:00 – 16:30 Uhr** in der Fichtelgebirgshalle in **Wunsiedel** mit dieser Herausforderung auseinandersetzen. Sofern es die pandemische Situation zulässt, laden wir gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien, der Festspielstadt Wunsiedel und dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge herzlich ein.

Seit einem Jahr praktiziert das Bayerische Justizministerium mit der Staatsanwaltschaft, der Landeszentrale für Neue Medien und den bayerischen Medien ein neues Meldesystem unter dem Projekttitel **„Konsequent gegen Hass und Hetze im Netz“**. Dazu hält der ehemalige Kultusminister Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien, den Hauptvortrag. Am Nachmittag wird Oberstaatsanwalt Klaus-Dieter Hartleb dies in einem Workshop ergänzen.

Renate Künast wurde im vergangenen Jahr von der zivilgesellschaftlichen Organisation HateAid unterstützt. Deren Geschäftsführerin Anna-Lena von Hodenberg wird zu ihrer Arbeit den zweiten Hauptvortrag halten. Darüber hinaus bietet Thomas Zwingel, Bürgermeister von Zirndorf, einen speziellen Workshop für kommunalpolitisch Verantwortliche an. Wir freuen uns, dass Kristina Herbst von der Evangelischen Akademie Berlin und Maria Monninger von der Landeszentrale für neue Medien zwei erfahrende Kolleginnen Arbeitsgruppen zu Kommunikationsstrategien und Prävention anbieten.

PROGRAMMABLAUF

- Ab 9.30 Uhr** **ANKOMMEN**
- 10.00 Uhr** **BEGRÜßUNG**
Nicolas Lahovnik, Erster Bürgermeister der Festspielstadt Wunsiedel
Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge
Martin Becher, Bayerisches Bündnis für Toleranz
- 10.30 Uhr** **„Justiz und Medien konsequent gegen Hass – keine rechtsfreien Räume in Internet“**
Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
„Demokratie und Menschenwürde im Netz verteidigen – der Beitrag der Zivilgesellschaft“
Anna-Lena von Hodenberg, Geschäftsführerin von HateAid
- 12.30 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- 13.30 Uhr** **WORKSHOPS**
- 1. Möglichkeiten und Grenzen rechtsstaatlichen Agierens gegen Hass und Hetze im Netz**
Oberstaatsanwalt Klaus-Dieter Hartleb, Generalstaatsanwaltschaft München, Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus
 - 2. Bedrohungen gegen Kommunalpolitiker/innen im Netz: Handlungsmöglichkeiten und Vernetzungsansätze**
Thomas Zwingel, Erster Bürgermeister der Stadt Zirndorf/ Präsidium und Landesausschuss Bayerischer Gemeindetag
 - 3. #hopeSpeech – Umgang mit Hass im Netz**
Nina Schmidt, Projektleitung von DisKursLab – Labor für antisemitismus- und rassistuskritische Bildung & Praxis
 - 4. Jugendschutz im Netz: Aufsicht und Prävention**
Maria Monninger, Referentin im Bereich Medienkompetenz und Jugendschutz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
- 15.45 Uhr** **PODIUMSDISKUSSION**
über die Ergebnisse aus den Workshops
- 16.15 Uhr** **SCHLUSSWORTE UND AUSBLICK 2021**
- 16.30 Uhr** **PRESSEKONFERENZ**

Anmeldung online unter: <https://www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de/index.php/aktuelles/anmeldung-13-wunsiedler-forum.html>

Die Tagungsgebühr beträgt 50€ und ist im Voraus zu entrichten.
Die **Anmelde- und Zahlungsfrist** ist Freitag, der **02. Oktober 2020**.

Empfänger: Stadt Wunsiedel
Kreditinstitut: Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE21 7805 0000 0620 0004 48
Verwendungszweck: WuFo 0.1101.1109